

Martin Doering  
... (Straße) ...  
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

---

Volkswagen AG  
Marketing / Golf  
An die Herren Cohrs und Basse  
  
38436 Wolfsburg

Berlin, den 3.2.2003

Sehr geehrter Herr Cohrs und sehr geehrter Herr Basse,

erstmal muss ich mich bei Ihnen bedanken, das Sie so schnell geantwortet haben. Ehrlich gesagt, das hat mich fast aus den Socken gehaun, weil ich nicht damit gerechnet hatte, das ein so großer Konzern wie Volkswagen das hinkriegt... Vielen Dank auch für den beigelegten Prospekt mit den coolen Bildern, wo man den neuen Golf R 32 in allen möglichen Ansichten sehen kann. Und was das für Ansichten sind! Da hat's mich gleich noch ein zweites Mal aus den Socken gehaun! Der R 32 sieht ja echt hammermäßig cool aus!

Am Wochenende hab ich mir immer wieder den Prospekt angesehen, dann wieder Ihren Brief durchgelesen und dann wieder den Prospekt angekuckt. Jetzt bin ich so richtig scharf auf das Teil. Sicher gibt mein alter 16 V bald den Geist auf, so das dann sowiso die Frage nach dem nächsten Wagen kommt, und die haben Sie mir ja eigentlich schon beantwortet. Das Einzige, was mich noch ein bisschen stört ist, das da kein „Krawallbügel“ dabei ist und auch keine 3.000- Watt Anlage nich, aber da muss ich dann eben noch ein bisschen nachrüsten. Es gibt z.B. bei Conrad Elektronik supergeile Bassrollen, die kosten nich viel und haun einen Mords-Bass raus, das einem schlecht dabei wird. Ich glaube, sowas müste man irgendwie auch an die gamma-Anlage anschließen können. Notfalls kommt da halt noch ein Verstärker und ein Booster mit rein, das dürfte auch nicht die Welt kosten.

Wo ich gerade beim Geld bin: Ich habe keinen Preis gefunden, weder im Prospekt noch in Ihrem Brief. Sie schreiben, der R 32 hätte alles doppelt, Hupraum, PS, usw. – Dann, fürchte ich, ist er auch doppelt so teuer. Aber das hoffe ich eigentlich nicht, denn wo soll ich so viel Kohle hernehmen? Und die Versicherungsprämie bringt mich dann wahrscheinlich auch um.

Ich könnte natürlich zu meinem Chef gehen, ihm den Prospekt zeigen und fragen, ob er mir das doppelte Gehalt zahlt. Schlieslich fahre ich ja auch oft für ihn zu Kunden, und das macht dann sicher einen Wahnsinns-Eindruck. Dann sehen alle Kunden gleich, was mein Chef für eine tolle Firma hat, und er würde dann sicher einen Riesen-Umsatz machen, so das sich die Infestition bald amortisiert hätte. Dieses Argument ist nicht von der Hand zu weisen. Vielleicht haben Sie aber auch eine Idee, wie ich an die Knete komme und was ich dem Chef erzählen soll? Jedenfalls mach ich keine Schwarzarbeit oder was anderes Ungesetzliches (nur damit das klar ist). Da wäre ich Ihnen zu einem großen Dank verpflichtet und nebenbei würden Sie ja auch etwas davon haben, wenn ich so ein teures neues Auto kaufe. Ich täte dann auch bestimmt eine Menge Werbung bei allen meinen Kumpels für Sie machen.

Mit freundlichen Grüßen